

Presseaussendung vom 16. März 2022

Herzensprojekt im Zentrum der Stadt: Das Kino auf dem Rathausplatz Klosterneuburg soll wieder bespielt werden

Das ehemalige Klosterneuburger Kino zeigt schon lange keine Filme mehr und wird auch sonst nicht genutzt. Das soll sich bald ändern, die Stadt als Eigentümer der Kinoräumlichkeiten sucht nun mögliche Interessenten, die eine kulturelle Nutzung des Kinos umsetzen können.

Nachdem das Kino 2013 seine Pforten schloss, hat der Gemeinderat am 02. Juli 2021 beschlossen, ein Konzept für die weitere Nutzung des Kinos zu erarbeiten – mit dem Ziel, die stadteigenen Veranstaltungsstätten zu erweitern. Damit sollen der wachsende Bedarf der Stadt selbst und ihrer Kulturschaffenden gedeckt sowie neue Möglichkeiten für „mittelgroße“ Formate geboten werden. Als Ergänzung und Erweiterung soll das „Kino neu“ die Kulturlandschaft in Klosterneuburg bereichern. Es folgte ein umfassender Brainstorming Prozess des Ausschusses für Kultur und Jugend, der verschiedene Aspekte eines neuen, multifunktionalen Kulturzentrums beleuchtete. Zu beachten waren etwa Nutzbarkeit, Zielpublikum, bis hin zur richtigen Ausstattung.

Das Ergebnis ist vor allem eines: Das Kino Klosterneuburg ist im Herzen seiner Bürger situiert und soll auch genau da wieder angesiedelt werden.

In seiner Sitzung am 11. März 2022 hat der Gemeinderat nun im Hinblick auf diesen Wunsch beschlossen, eine öffentliche Interessentensuche für die Vermietung und den Betrieb einer solchen Veranstaltungsstätte zu starten. Angestrebt wird eine kulturelle Bespielung mit der Möglichkeit für Bühnenbetrieb, Kinobetrieb, Vortrags- und Konzertbetrieb samt gastronomischer Betreuung.

Interessenten gesucht – die Details

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg sucht nun einen Interessenten bzw. Betreiber, der nach Vorlage eines schlüssigen Konzepts das ehemalige Kino wieder einer kulturellen Nutzung zuführt. Da sich das Kino in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet, besteht die Möglichkeit, dieses auf eigene Kosten den künftigen Erfordernissen anzupassen. Die Sanierung des Kinos soll durch den künftigen Betreiber und Bestandnehmer in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und der Stadtgemeinde Klosterneuburg erfolgen.

Das kulturelle Angebot soll allgemein öffentlich zugänglich sein und sich vor allem an die Klosterneuburger Bevölkerung richten. Es soll zudem breitgefächert sein und alle Generationen ansprechen, insbesondere die Jugend. Ein durchgehender Betrieb wäre wünschenswert. Vorstellbar sind Lesungen, Konzerte, Programmkinos, Vorträge, Tanzveranstaltungen und damit eine hohe Funktionsflexibilität der Raumgestaltung. Diese soll sich jedoch dem kulturellen Konzept des Betreibers anpassen.

Die Einbindung Klosterneuburger Kunstschaffender, Vereine und Institutionen ist erwünscht!

Ein kleiner Gastrobereich soll integriert werden. Ein vorgelagerter Gastrobereich im Freien soll den Betrieb, aber auch den Rathausplatz selbst attraktivieren.

Beim Kino Klosterneuburg handelt es sich um eine denkmalgeschützte Veranstaltungsstätte, welche in ihrer Grundstruktur als Bühnen- und Lichtspieltheater mit Bühnenbereich samt Orchestergraben und den technischen Einrichtungen und Anlagen (Leinwandkonstruktion) erhalten werden soll.

Informationen und die Ausschreibung auf der Website der Stadt unter www.klosterneuburg.at > Aktuelles.



Fotos „Kino“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka

Bildtext: Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kinos im Herzen der Stadt sollen zu neuen Ehren kommen – Interessenten werden gesucht!

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann

Stadtgemeinde Klosterneuburg – Kommunikation

T: +43 2243 444-302

M: +43 676 / 833 40 302

E: schuh-edelmann@klosterneuburg.at

www.klosterneuburg.at